2. Korinther 9

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Denn was den Dienst für die Heiligen betrifft, so ist es überflüssig für mich, euch zu schreiben. **2** Denn ich kenne
eure Geneigtheit, deren ich mich eurethalben gegen die Macedonier rühme, daß Achaja seit vorigem Jahre bereit
gewesen ist; und der von euch ausgegangene Eifer hat viele[1] angereizt. **3** Ich habe aber die Brüder gesandt, auf daß
nicht unser Rühmen über euch in dieser Beziehung zunichte würde, auf daß ihr, wie ich gesagt habe, bereit seid, **4**
damit nicht etwa, wenn die Macedonier mit mir kommen und euch unbereit finden, *wir*, daß wir nicht sagen *ihr*, in
dieser Zuversicht zu Schanden würden. **5** Ich hielt es daher für nötig, die Brüder zu bitten, daß sie zu euch
vorauszögen und diesen euren zuvor angekündigten Segen vorher zubereiteten, daß er also bereit sei als Segen, und
nicht als Habsucht[2]. **6** Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer segensreich[3] sät, wird
auch segensreich[4] ernten. **7** Ein jeder, wie er sich in seinem Herzen vorsetzt: nicht mit Verdruß[5] oder aus Zwang, denn
einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. **8** Gott aber ist mächtig, jede Gnade[6] gegen euch überströmen zu lassen, auf daß
ihr in allem, allezeit alle Genüge habend, überströmend seid zu jedem guten Werke; **9** wie geschrieben steht: „Er hat
ausgestreut, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit“.[7] **10** Der aber Samen darreicht dem
Säemann und Brot zur Speise, wird eure Saat darreichen und überströmend machen und die Früchte eurer
Gerechtigkeit wachsen lassen, **11** indem ihr in allem reich geworden seid zu aller Freigebigkeit, welche durch uns Gott
Danksagung bewirkt. **12** Denn die Bedienung dieses Dienstes[8] ist nicht nur eine Erfüllung des Mangels der Heiligen,
sondern ist auch überströmend durch viele Danksagungen gegen Gott; **13** indem sie durch die Bewährung dieses
Dienstes[9] Gott verherrlichen wegen der Unterwürfigkeit eures Bekenntnisses zum[10] Evangelium des Christus und
wegen der Freigebigkeit der Mitteilung gegen sie und gegen alle; **14** und in ihrem Flehen für euch, die sich nach euch
sehnen[11] wegen der überschwenglichen Gnade Gottes an euch. **15** Gott sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!

Fußnoten

1. O. die Mehrzahl, die Masse (der Brüder)
2. O. als Freigebigkeit, und nicht als etwas Erzwungenes
3. O. freigebig; W. mit Segnungen
4. O. freigebig; W. mit Segnungen
5. Eig. aus Betrübnis
6. O. Gabe, od. Wohltat
7. Ps. 112,9
8. Eig. Gottesdienstes
9. O. dieser Bedienung; wie V. 12
10. O. hinsichtlich des
11. O. indem sie im Flehen für euch sich nach euch sehnen

Druckausgabe erzeugt am 01.08.2025 auf bibelkommentare.de